

[8709.]

Inserate

für den, in einer Auflage von 25,000 Exempl. erscheinenden landwirthschaftlichen Kalender

Der Bauernfreund,

von

Frhrn. L. v. Babo,

erbitten wir uns baldigst. Die gesp. Petitzelle berechnen wir zu 12 Kr. oder 3 R.

Heidelberg, 1. Juli 1855.

Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

[8710.] Zur gefälligen Beachtung für die Herren Verleger.

Bei literarischen Bekanntmachungen, welche für den in Hermannstadt erscheinenden:

"Siebenbürger Boten"

bestimmt sind, bitte ich, nebst andern Firmen, stets auch meiner Firma zu erwähnen, indem dieses Blatt — als Amtszeitung — hier und in der Umgegend sehr gelesen wird und die gütige Beachtung meiner Bitte jedenfalls nur günstige Resultate erzielen kann.

Schäsburg in Siebenbürgen, d. 1. Juli 1855.

Carl Julius Habersang,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler.

[8711.] Bitte an die Herren Verleger!

Für unsere hiesigen Localblätter werden uns häufig Inserate eingesandt, von welchen wir Gebrauch zu machen Bedenken tragen müssen, da wegen der geringen Verbreitung jener Blätter günstige Resultate nur selten erreicht, dem Verleger dagegen häufig unnöthige Kosten verursacht werden würden.

Im gegenseitigen Interesse bitten wir daher: bei Ankündigungen im Nürnberger Correspondent und Courier auch unsere Firma nennen zu wollen,

was sicherlich in den meisten Fällen zweckentsprechender sein wird, da diese beiden Zeitungen hier und in der ganzen Umgegend die gelesenensten sind.

Hochachtungsvoll
Hof. G. A. Grau & Co.

[8712.]

Anzeige.

In der Nacht vom 15. d. M. wurde ich leider seit 3 Jahren zum zweiten Male, von dem Unglück betroffen, von Feuer heimgesucht zu werden. Der Brand traf diesmal mein Geschäftshaus, und hätte, ob schon er schwer genug war, dennoch höchst verderblich werden können, wenn es nicht den energischen Anstrengungen unsrer Löschmannschaften gelungen wäre, dem wüthenden Elemente in der Mitte seiner Verwüstungen Einhalt zu thun. Es freut mich, meinen Herren Collegen und namentlich meinen geehrten Herren Committenten hierbei die Versicherung geben zu können, daß von fremdem Eigenthume durchaus nichts verbrannt ist, sondern der Schaden lediglich meinen eignen Verlag betroffen hat. Ich mache dies in der Absicht bekannt, um jedem falschen oder übertriebenen Gerüchte hierdurch sofort vorzubeugen.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

Friedrich Fleischer.

[8713.] Wer mir den Wohnort eines Buchbinders J. G. Märlich, früher in Rheinsberg etabliert, jetzt vermutlich in Schlesien ansässig, angeben kann, würde mich sehr verbinden.

Berlin, 12. Juli 1855.

Mittler's Sortbuchh.,
A. Bath.[8714.] **Buchhändler**, welche den Verkauf von Eau de Cologne (selon Maria Farina) zu übernehmen gezeigt sind, wollen sich (in directen frankirten Briefen oder durch Vermittlung der Wallerstein'schen Buchhandlung) gefälligst an den Unterzeichneten wenden.

Zerbst, 15. Juni.

Dr. R. Schultze,
Rathsapotheker in Zerbst.[8715.] **Glièches** von guten katholischen Heiligen-Bildern werden zu kaufen gesucht. Offeren und Proben erbittet sich

Leipzig, den 10. Juli 1855.

R. N. Köhler.

Übersicht des Inhalts.

Meinigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. d. deutschen Musikalienhandels. — Entgegnung auf den verländerischen Artikel des Herrn G. F. Voigt in Nr. 87 dieses Blattes. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebatt Nr. 8719—8715. — Leipziger Börse am 16. Juli 1855.

Anonyme 8620, 8621, 8622. Clemming 8701.
8623, 8624, 8625, 8626. Friedlein in W. 8673.
8688, 8689, 8690, 8692, Frische, H. 8640.
8693. Geißler 8533.
Asher & Co. 8627, 8676.
Baerecke 8670.
Beckholz 8664, 8700.
Bote & B. in B. 8639.
Breitkopf & H. 8637.
Brigl & L. 8641.
Brodhaus 8636.
Ghar 8696.
Gohn 8656.
Deder 8706.
Dümmler's B. 8655.
Engel in S. 8647, 8658.
Ephed. d. Reform 8632.
Fleischer, G. 8830, 8638, 8644.
Fleischer, H. 8628, 8712.

Löhner 8678.
Luzenberger 8619.
Mieß 8634.
Mittler's Sort. 8713.
Montag & W. 8632.
Neukronner 8671, 8694.
Nutt 8663.
Pfautsch & W. 8660, 8662.
Ridder in J. 8637.
Hirschwald 8634.
Hirzel 8629.
Knapp's Sort. 8704.
Röhler in B. 8715.
Röhler, Fr. in St. 8655, 8661.
Röhler, H. in St. 8643.
Rühm in W. 8674.
Rummel 8656, 8668.
Rengfeld 8702.
Reudart 8704.
Renn 8695.

Schroeder's Verl. 8650.
Schubert & S. 8679.
Schultheß 8648.
Dr. Schulze 8714.
Schumann 8691.
Schwann 8707.
Schwers 8649.
Schwider 8551.
Spithöver 8346.
Thiesen 8657.
Thiemann 8639, 8672.
Vilseder 8677.
Weber, J. J. in S. 8705.
Salomon 8684.
Schaefer in D. 8635.
Schmid in W. 8681, 8698.
Schönfeld 8675.
Schott's Söhne 8631.
Schroeder in B. 8682.

Wilhelmi in S. 8665.
Winifert 8653.
Witter 8669.
Wolfgang 8680.

Leipziger Börse am 16. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ango- boten.	Ge- suchte.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1k. S.	139 1/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 1k. S.	—	101 1/4
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. 1k. S.	—	100
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β 1 Mt.	108 1/2	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. 1k. S.	—	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W. 1k. S.	—	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 1k. S.	—	149 1/2
London pr. 1 Pf. St. { 7 Tagesdat. 2 Mt.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β idem 3 Mt.	6, 17 1/2	79 1/2
Paris pr. 300 Fres. 1k. S.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. 1k. S.	—	82 1/4
	2 Mt.	91
Augustd'or à 5 ,β à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungfusse " d°. K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 ,β auf 100 Kaiserl. d°. d°. " d°. Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As " d°. Passir d°. d°. à 65 As " d°. Conv. -Species u. Gulden " d°. Idem 10 u. 20 Kr. " d°. Wiener Banknoten pr. 150 fl. " Gold pr. Mark fein Cölln. " Silber " d°. d°. "	—	—
	5, 12 1/2	8 1/4
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,β kleinere 96	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β 99	—	—
à 4 % von 1852 { von 500 ,β von 100 ,β 99 1/2	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,β 101 1/2	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % von 1000 und 500 ,β 86	—	—
à 3 1/2 % kleinere 99	—	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3% à 100 ,β d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 ,β 78	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,β 99 1/2	—	—
à 3 % kleinere 96	—	—
d°. d°. d°. à 4 % 100 3/4	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 % 94 1/2	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 % 94	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 % 100	—	—
d°. d°. d°. à 4 % 94	—	—
Leipziger Dresden Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % 106	—	—
Thüringische Eisenb. - Priorit. - Obligat. à 4 1/2 % 99 1/2	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,β 88	—	—
Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % 99	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d°. d°. d°. d°. à 5 % 64 1/2	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. 98	—	—
Leipziger d°. I. Emiss. à 250 ,β pr. 100 158	—	—
Leipziger d°. II. d°. in Quittbog. d°. 140 1/2	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100 214	—	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100 45 1/2	—	—
Alberts. d°. à 100 ,β pr. 100 79	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100 153 1/2	—	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100 315	—	—
Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100 112	—	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.